



Die Bühne für die Bläserklasse des Gymnasiums schwebt über dem Wasser der Innerste.

Foto: Matz

Kirschblütenlied für Radfahrer

Bläserklasse des Gymnasiums unterhält zur Sternfahrt zum neuen Rastplatz

VON PETER HARTMANN

SARSTEDT. So also klingt eine Bläserklasse – das konnten die Besucher der Abschlussveranstaltung der Fahrrad-Sternfahrt am Sonntag auf dem Fahrrad-Rastplatz an der Innerste erleben. Denn das Orchester der Bläserklasse 5 des Gymnasiums hatte dort seinen Auftritt auf der Bühne direkt am Fluss. Für ihre Stücke wie „Old McDonald Had a Band“ oder den Bananenboot-Song erhielten die Schüler reichlich Applaus, auch für das japanische Kirschblütenlied „Sakura, sakura“, das die Bläserklasse auch bei der Pflanzaktion zum Tag des Baumes gespielt hatte. Als Zugabe spielten sie den „Hardrock Blues“.

Die Kinder, die sich seit neun Monaten an ihren Instrumenten versuchen, absolvierten dabei bereits ihren siebenten öffentlichen Auftritt ihrer hoffnungsvollen Musikerlaufbahn. Karin Müller-Rothe dirigierte die unter ihrer Leitung einstudierte Aufführung und stand anschließend auch für Informationen zur

Verfügung. Seit dem Schuljahr 2004/2005 gibt es am Gymnasium Bläserklassen. Kinder und Eltern können sich bereits bei der Anmeldung für einen solchen Start in die Schullaufbahn entscheiden. Statt des üblichen Musikunterrichts sollen die Kinder in den beiden ersten Schuljahren ein Instrument erlernen und vor allem das Zusammenspiel im Orchester proben. Querflöten, Klarinetten, Saxofone, Trompeten, Posaunen, Euphonien (ein Blechblasinstrument mit einer Tonlage zwischen Tuba und Trompete) und eine Tuba sind im Angebot. Die Instrumente werden für die Dauer der Bläserklasse leihweise zur Verfügung gestellt, es gibt aber eine monatliche Gebühr von 35 Euro. Unterrichtet und ausgebildet werden die Schüler von Musiklehrern der Schule sowie Instrumentallehrern der Musikschule in Laatzten, mit der das Gymnasium zusammenarbeitet.

Die Schüler haben drei Musikstunden pro Woche, von denen zwei im Orchesterverband gegeben werden. Wer

nach der Klasse 7 weiter musizieren möchte, kann in der Bläserklassen-Arbeitsgemeinschaft „Sarstedt Winds“ und später in der Big Band der Schule mitmachen. In der Sarstedter Öffentlichkeit haben die verschiedenen Orchester des Gymnasiums einen guten Klang, was sich jedes Jahr wieder beim traditionellen Weihnachtskonzert und bei Auftritten innerhalb der Schule bestätigt.

Lehrer berichten, dass das Lernen in Musikklassen das Sozialverhalten und das Lernverhalten der Schüler fördert. Denn beim Zusammenspiel im Orchester sind gegenseitige Rücksichtnahme und Disziplin gefordert. Außerdem „liefert“ die Schule so Nachwuchsmusiker für Musikgruppen in Sarstedt und Umgebung.

Die nachfolgende Bläserklasse startet am 1. September nach den Sommerferien. Einen Informationsabend zum Thema Bläserklasse veranstaltet das Sarstedter Gymnasium am Mittwoch, 18. Juni, um 19 Uhr in der Schule.